

- Paris, Berlin, London – ohne Flugzeug?

Der Vorschlag für ein Verbot von Kurzstrecken- und Inlandflügen erhitzt die Gemüter – politisch ist die Idee aber wohl chancenlos.

Autor: Stephan Weber
Freitag, 17.05.2019, Tagesschau

Die Klima-Diskussion beschäftigt auch die Politik in der Europäischen Union. So etwa am Donnerstagabend beim letzten Fernseh-Duell der zwei aussichtsreichsten Spitzenkandidaten für das Amt des EU-Kommissionspräsidenten.

Der niederländische Sozialdemokrat Frans Timmermans schlug dabei ein Verbot von Kurzflügen vor, sofern Eisenbahnlinien ausgebaut werden

Der Politiker ist mit dieser Forderung nicht allein. Auch in der Schweiz ist ein solches Verbot ein Thema, zumindest für Inlandflüge.

Von Zürich nach Berlin, Paris oder London. Für Distanzen von bis zu 1500 Kilometer spricht man in der Luftfahrtbranche von einer Kurzstrecke. Die Zahlen zeigen: Diejenigen Flughäfen, die 2017 am häufigsten von der Schweiz aus angefliegen wurden, liegen innerhalb dieses Radius – London, Paris, Amsterdam und Frankfurt. Hier zählte man auch die meisten Flugbewegungen.

Bahnreisen als Alternative

Kurzstreckenflüge einschränken oder gar abschaffen? Wie stellen sich Politiker in der Schweiz dazu? Nationalrat Thomas Hardegger (SP/ZH) begrüsst, dass man das nun auf europäischer Ebene hinterfragt. Erst kürzlich hat er einen Vorstoss im Parlament mitunterzeichnet, der ein Verbot von Inlandflügen fordert.

Eine mögliche Alternative zu den Kurzstreckenflügen wären Eisenbahn-Verbindungen ins nahe Ausland. Doch diese seien nicht immer genügend ausgebaut, sagt Nationalrat Thomas Hurter (SVP/SH), Präsident des Dachverbands der Schweizerischen Luftfahrt (Aerosuisse)

Dieser will eine weltweite Zusammenarbeit in der Flugbranche. Lokale Lösungen oder eben Verbote seien dabei nicht zielführend. Ausserdem

dürfe man das Wachstum in der Luftfahrt nicht vergessen, sagt Hurter: «Europa ist ein Bruchteil der ganzen Welt, was die Luftfahrt betrifft.»

Europa als Vorbild

Wenn man nur auf ein weltweites System baue, komme man nicht weiter, ist hingegen Thomas Hardegger überzeugt: «Wieso soll Europa nicht vorausgehen? Europa ist ein Kontinent der Vielflieger, wir können hier eine Vorbildwirkung erzielen.»

Ein Vorstoss Hardeggers, in dem er vom Bundesrat Massnahmen zur Verlagerung von Flugreisenden auf die Bahn fordert, wurde jüngst vom Nationalrat abgelehnt. Politisch dürfte auch ein Verbot – egal ob Inland- oder Kurzstreckenflügen – kaum Chancen haben. Doch der CO₂-Diskussion dürfte die Idee dennoch Auftrieb verleihen.